

ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung 30.3.2001

Gaststätte „Unter den Linden“

Abschließend bedankt sich Claus Zetl bei Jürgen Feddersen für sein Erscheinen und die angeregte Diskussion und schließt die Veranstaltung um 23.59 Uhr.

Für die Richtigkeit

Claus Zetl, 1. Vorsitzender

Uwe Kurzke, Schriftführer

ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung 30.3.2001

Gaststätte „Unter den Linden“

TO7

Als Gast des Vereins Ökologisch Wirtschaften berichtet Bürgermeister Jürgen Feddersen, MDL über das zurückliegende Jahr.

Das Jahr 2000 sei ein gutes Jahr für die Insel gewesen. Die EXPO Beteiligung habe einen guten Erfolg gezeigt. Es habe bundesweit ein großes Interesse in den Medien gegeben, welches zu weiterer Werbung für die Insel beigetragen hätte.

An Bauvorhaben ist die Gemeinde derzeit mit dem Neubau der Amtsverwaltung, der Sporthalle sowie der Hafensanierung beschäftigt.

Die im letzten Jahr begonnene Ländliche Struktur und Entwicklungsanalyse (LSE) sei eine große Chance für die Weiterentwicklung der Insel. Die Beteiligung an der LSE sei für alle Pellwormer offen.

Das Reetdachprogramm soll in diesem Jahr auslaufen. Dennoch will die Gemeinde in diesem Jahr alle Interessen am Reetdachprogramm in einer Liste zusammenfassen und versuchen, die Förderung für diese Vorhaben aufrecht zu erhalten.

Die Schwimmbadsanierung sei ein weiteres großes Vorhaben, mit dem sich in den letzten Monaten mehrere Arbeitskreise intensiv beschäftigt hätten. Wenn das Schwimmbad nicht saniert würde, müßte man über kurz oder lang mit einer Schließung des Bades wegen technischer Mängel rechnen.

Der Ausbau der Kanalisation soll in diesem Jahr vorangetrieben werden.

Trotz anfänglicher persönlicher Skepsis gegenüber dem Energiekonzept und der Arbeit des Energiebeirates sei er nun nach Teilnahme an einer Sitzung des Beirates eher positiv eingestellt und sieht in der Kombination der verschiedenen regenerativen Energieformen eine weitere Chance für die Insel Pellworm.

In Zukunft müsse das Hauptaugenmerk auf die Entwicklung des Tourismus gerichtet werden.

Für die Gemeinde betont Jürgen Feddersen die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden.

Aus seiner Landtagstätigkeit berichtet Jürgen Feddersen von seiner Mitarbeit im Agrarauschuß, der von BSE und MKS in Beschlag genommen war.

Der Generalplan Küstenschutz liegt nun seit einigen Tagen vor. Es wird von einem weiteren Anstieg des Meeresspiegels um ca. 47 cm ausgegangen. Für Pellworm ist daher eine weitere Deichverstärkung um 50 bis 70 cm je nach Deichabschnitt vorgesehen. Der Generalplan soll nun in den einzelnen Fachgremien diskutiert werden, bevor er abschließend beschlossen wird.

Es schließt sich eine offene und konstruktive Diskussion über die verschiedensten Themen der Gemeinde und Landespolitik an. Probleme des Oekovereins sowie allgemein für die Insel interessierende Themen werden angesprochen.

Mathias Schikotanz und Claus Zetl stellen den neugegründeten „Pellwormer Landhandel GbR“ vor, der sich um Vermarktung Pellwormer Schafwolle kümmert. Der Landhandel hat einen Troyer entworfen, der in verschiedenen Ausführungen unter der Bezeichnung „Pellover“ vertrieben wird. Interessiert können sich am Landhandel beteiligen und sollten sich bei Mathias Schikotanz melden.

Protokoll

Jahreshauptversammlung 30.3.2001

3

ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung 30.3.2001

Gaststätte „Unter den Linden“

- Sonja Klay ist seit Mitte letzten Jahres als Nachfolgerin von Celine Robini im FÖJ auf Pellworm tätig. Sonja stellt sich vor und berichtet über ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle, dem Biolandbetrieb Zetl sowie der Schutzstation
- Andrea Sablotny und Sonja Klay haben sich mit einem Programm für Kinder der 1. Bis 5. Beschäftigt. Andrea Sablotny stellt die geplanten Aktivitäten vor.
- Uwe Kurzke berichtet über den gegenwärtigen Stand des Energiekonzeptes und das vorliegende Gutachten für die Errichtung einer Biogasanlage. Noch besteht in einigen Einzelpunkten Klärungsbedarf. Wenn auch der Gemeinderat der Errichtung einer Biomasseanlage zustimmt und entsprechende Förderungen eingeworben werden können, wäre mit einer Inbetriebnahme der Anlage zum Herbst 2002 zu rechnen

TO4

Ingrid Iben-Schikotanz berichtet über den derzeitigen Kassenstand, der zum 31.12.2000 87.308,58 DM betrug. Die Posten werden im einzelnen erläutert. Interessierte Mitglieder können den ausführlichen Kassenbericht in der Geschäftsstelle einsehen.

TO5

Sonja Reetz-Schaak berichtet über die gemeinsame Kassenprüfung mit Dieter Schroer. Der Kassenwartin wurde eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor, die bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erfolgt.

TO6

Wahl zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden
Reinhard Schaak

Wahl zur 1. Stellvertretenden Vorsitzenden
Britta Tiedemann

Wahl zum 2. Beisitzer
Walter Fohrbeck

Wahl weiterer Beisitzer
Marlies von Holdt

Wahl der Kassenwartin
Ingrid Iben-Schikotanz

Für die ausscheidende Sonja Reetz-Schaak wird Dirk Peterssen zum Kassenprüfer bestellt.

ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung 30.3.2001

Gaststätte „Unter den Linden“

TO1

Der Vorsitzende Claus Zetl eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

TO2

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2000 ist allen Vereinsmitgliedern schriftlich mit der Einladung zugegangen. Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen von den Anwesenden genehmigt.

TO3

Claus Zetl berichtet über die Aktivitäten während des zurückliegenden Jahres.

- Es wurden 11 Vorstandssitzungen abgehalten. Die Vorstandssitzungen sind weiterhin öffentlich für alle Mitglieder des Vereins.
- Die EXPO Beteiligung sei ein großer Erfolg für die Gemeinde gewesen. Der Ökoverein ist über das Energiekonzept an einem wesentlichen Teilprojekt beteiligt.
- Das Niedrigenergiehaus konnte aus verschiedenen Gründen nicht errichtet werden. Auch wenn der Verein keinen Einfluß auf die Realisierung des Passivhauses hatte, hat der Vorstand des Vereins dennoch beschlossen, dass auf dem Spendenkonto eingegangene Geld an einen Pellwormer Bauunternehmer zu geben., Dieser hat durch bereits geleistete, aber nicht bezahlte Leistungen einen erheblichen Schaden erlitten.
- Der Verein ist gemeinsam mit dem Energiebüro bei der weiteren Ausarbeitung des Energiekonzeptes aktiv gewesen. Die Schwerpunkte der Arbeit lagen im vergangenen Jahr bei der Biomasse/-gasanlage. Der Beirat des Energiekonzeptes hat im letzten Jahr insgesamt 6mal getagt. IM Beirat des Energiebüros sind die Pellwormer Gemeinderatsfraktionen, die Schlesweg, die Pellwormer Winderenergiegesellschaft und der Verein Ökologisch Wirtschaften vertreten. Der Bauernverband wurde zu den Sitzungen als ständiger Gast geladen.
- Ein Arbeitskreis des Vereins hat ein Seminarprogramm erarbeitet. Dieser „Pellwormer Inselzirkel“ ist als Bildungsurlaub anerkannt und soll bis zu viermal im Jahr stattfinden.
- Gemeinsam der Kurverwaltung, dem Energiebüro, der DRK Mutter-Kind-Klinik sowie dem Pellwormer Landhandel war der Verein auf der Grünen Woche in Berlin mit einem Stand vertreten.
- Auch im vergangenen Jahr wurden Führungen und Informationsveranstaltungen durchgeführt.
- Der Verein hat Kontakte zu Agenda2000 Büro auf Föhr aufgenommen, Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführer haben an verschiedenen Sitzungen teilgenommen.
- Da das gegenwärtige Büro des Vereins weiterhin zum Verkauf steht, hat sich der um neue Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle umgesehen. Für das möglicherweise infrage kommende „Radhaus“ am Tammensiel bestehen derzeit jedoch noch unterschiedliche Vorstellungen über den Mietpreis zwischen Vorstand und Vermieter. Der Vorstand hat als Obergrenze für die Miete die jährlichen Mitgliederbeiträge angesetzt.